

## **SG Obernzell/Erlau - SG Thyrnau/Kellberg 2:1**

Beide Mannschaften traten sehr ersatzgeschwächt an. Der SG Thyrnau/Kellberg fehlte der komplette Sturm (Ritzer-Brüder und Manuel Obermeier). Daneben noch Jan Grieger, Patrick Kumpfmüller und weitere. So stand eine ganz neu formierte Elf auf dem Platz. Natürlich war klar, dass man die Erwartungen nicht zu hoch schrauben sollte, zumal es auch sehr schwül und heiß war. So verlief auch das Spiel in der ersten Halbzeit. Der größte Aufreger war in der 7. Minute, als SR Moser Michael Schätzl irrtümlich die rote Karte zeigte, weil er sie falsch in der Hose sortiert hatte. Die erste halbe Gelegenheit bekam Obernzell in der 13. Minute, als TW Neo einen Ball abwehrte und wir mehrfach den Ball nicht aus der Gefahrenzone brachten. Gleich im Gegenzug prüfte Matthias Schauer den Erlauer Torwart, der den hohen Ball gerade noch über die Latte lenken konnte. Danach viel Geplänkel im Mittelfeld und erst in der 24. Minute eine weitere Chance für Thyrnau durch einen Schuss von Markus Weiss. Dann passierte nicht mehr viel und man ging mit 0:0 in die Halbzeit

Gleich nach der Halbzeit hätte eigentlich das 1:0 für Thyrnau/Kellberg fallen können. Lukas Stockbauer, der ein sehr gutes Spiel ablieferte, vernarrte auf der rechten Seite 3 Leute und sein Querpass erreichte Matthias Schauer, der aus ca. 11m frei zum Schuss kam, aber genau auf den Torwart zielte. Nur 3 Minuten später hatte fisch Patrick eine dicke Gelgenheit, aber ihm sprang der Ball zu weit nach vorne und der Torwart konnte klären. Dann in der 57. Minute eine entscheidende Szene. Markus Weiss wollte durch 2 Spieler hindurch, die nahmen ihn in die Zange und der Schiedsrichter piff aber nicht, worüber er sich lautstark ärgerte. Daraus entstand ein gefährlicher Gegenzug der Erlauer, der fast zum 0:1 geführt hätte. Nach der Szene lief Markus Weiss am Schiedsrichter vorbei und beleidigte ihn wohl, denn der zog sofort rot. (57. Minute). Mit 10 Mann in dieser Hitze hat Markus der Mannschaft einen

Bärendienst erwiesen, denn nur 5 Minuten später fiel das 0:1. Einen Weitschuss aus ca. 18m konnte Neo zur Seite abwehren, aber das stand ein weiterer Erlauer Stürmer, der nur noch abstauben musste. Das war nun eine Herkulesaufgabe und man spürte die Verunsicherung, denn nur 4 Minuten später hätten wir uns bald ein Eigentor geschossen. Der Pfosten rettete. In der 73. Minute ein Freistoß an der Mittellinie. Toni Schiermeier schlägt den Ball weit in den Torraum. Freund und Feind verfehlten den Ball und der Torwart wurde derart irritiert, dass der Ball im langen Eck unten einschlug. Thyrnau/Kellberg kämpfte nun mit allem was sie hatten, um diesen Punkt zu retten. Das gelang auch fast. Leider hatte Schiedsrichter Moser etwas dagegen und pfiff, nachdem sich ein Erlauer Stürmer ohne Berührung fallen ließ, einen Elfmeter. Zudem ließ er nicht eine Sekunde nachspielen.

**Fazit:** Das hatte die Elf nicht verdient.

**Reserve: 6:0**

Nicht den Hauch einer Chance hatte die zusammengewürfelte 2. Mannschaft.